

Pavillon am Lapidarium Rathsfeld eröffnet

In den DVW-Mitteilungen Hessen-Thüringen Heft 1/2020 hatten wir auf den Seiten 36 bis 37 über die Einweihung des Grenzsteinlapidariums Rathsfeld im Kyffhäusergebirge berichtet.



Abb. 1: Der Pavillon am Lapidarium Rathsfeld

Am 11. Juni 2021 wurden nunmehr ergänzend im Pavillon des Lapidariums die Informationstafeln für die Öffentlichkeitsarbeit angebracht. Zu diesem Anlass hatte die Naturparkverwaltung Kyffhäuser zu einem Pressetermin geladen. Sechs Informationstafeln erklären Besuchern Historisches zu den Grenzsteinen und weisen auf Besonderheiten der Umgebung im Naturpark hin.



Abb. 2: Neue Informationstafeln im Pavillon

Das Lapidarium wurde in Zusammenarbeit von Naturpark, DVW Thüringen, dem Thüringer Landesamt für Bodenmanagement und Geoinformation und ThüringenForst als Eigentümer des Grundstücks errichtet. Initiator Steffen Naumann (DVW Thüringen) vermittelte anlässlich des Pressetermins die Entstehungsgeschichte des Lapidariums und eine Reihe von Details zu den einzelnen Grenzsteinen.

Auch der unlängst aufgestellte GPS-Referenzpunkt (Abbildung 3) stieß auf reges Interesse.



Abb. 3: GPS-Referenzpunkt im Grenzsteinlapidarium Rathsfeld

Schließlich wurde der Pavillon mit Holunderwein aus dem nahegelegenen Auleben „getauft“ und seiner Bestimmung übergeben. Die beteiligten Partner haben sich für die Zukunft der Erhaltung und Pflege des Lapidariums verpflichtet und werden weitere Schritte in jährlichen Besprechungen abstimmen. So soll die Einbindung des Lapidariums in die touristische Infrastruktur des Kyffhäusers ausgebaut werden. Der DVW Thüringen finanziert noch in diesem Jahr eine umfassende professionelle Reinigung aller Grenzsteine.

Claus Rodig, Erfurt